



# Tischvorlage



*Faxe ✓*

## AG IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG

Rathaus · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg · Tel 0911 / 231-7140 · FAX 0911 / 231-7148

*STR 21.10.2009*

Herrn  
Obm Dr. Uli Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

16.10.2009

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
16. OKT. 2009 / ..... Nr. ....		
VI	1 Zur Ktb.	3 Zur Stellungnahme.
/	2 w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*Kopie: SÖR*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Ratwegs von Mögeldorf nach Erlenstegen stellen wir folgenden

### Anträge

1. Die Straße zwischen Laufamholzstraße und Mögeldorfer Hauptstraße wird auf der Höhe der einmündenden Flußstraße unterbrochen.
2. Für Radfahrer wird zwischen Ostendstraße und Flußstraße ein direkter Weg durch die Christophstraße ausgebaut.
3. Die Buslinie 40 wird in ihrem Linienverlauf dahingehend abgeändert, dass sie über die Ostendstraße zum Mögeldorfer Plärrer in eine Wendeschleife geführt wird, die die Ansteuerung der bisherigen Endhaltestelle im Bereich des Mögeldorfer Plärrers erlaubt.

### Begründung

Die berechtigten Interessen der Anwohner, aber auch der Radfahrer erfordern eine unkonventionelle Lösung, die einerseits eine problemlose Streckenführung für Fahrräder, andererseits möglichst geringe Eingriffe in den bisherigen Straßenverlauf für Kraftfahrzeuge und Busse und in Anbetracht der Stadtfinanzen auch preiswerte Umbaumaßnahmen erlaubt. Nach Ansicht der Bunten wäre es die einfachste und unproblematischste Lösung, die Laufamholzstraße ab der Dreieckskreuzung mit der Flußstraße in Richtung Mögeldorf zu sperren. Dies ist für PKWs keinerlei Problem, weil die Ostendstraße als parallelverlaufende Straße umfangreiche Ausweichmöglichkeiten bietet. Auch für die Streckenführung der Linie 40 ist eine Lösung mit dem vorhandenen Straßennetz über die Ostendstraße möglich. Für Radfahrer ist eine neue Route von der Ostendstraße über die Christophstraße in die Flußstraße zu entwickeln. Lediglich im Bereich der Laufamholzstraße / Christophstraße gibt es wegen der Steilheit der Straße einige Probleme. Diese können mühelos überwunden werden, wenn die Insel im Bereich Flußstraße / Laufamholzstraße so ausgebaut wird, dass eine direkte Durchfahrt für PKWs durch die Laufamholzstraße in Richtung Mögeldorfer Hauptstraße nicht mehr möglich ist. Die Christophstraße ist mit moderaten Aufschüttungen so zu gestalten, dass sie für Radfahrer zur Fußgängerinsel im Bereich Flußstraße problemlos zu überwinden ist. Der gesamte übrige Personennahverkehr ist jenseits dieser Kreuzung zu verteilen.

Utz W. Ulrich  
FDP-Stadtrat

Dr. Christiane Alberterst  
FDP-Stadträtin

Prof. Dr. Hartmut Beck  
FW-Stadtrat

Thomas Schrollinger  
ÖDP-Stadtrat

Diese Lösung ist weitaus billiger und möglicherweise auch sicherer als der teilweise vorgeschlagene Ausbau eines Radwegs entlang des Doktorhofs und dann in nordöstlicher Richtung entlang der Hangkante. Die Hangkante ist in erheblichem Maße wasserführend, ein Ausbau dürfte erhebliche Kosten verursachen. Davon abgesehen ist ein Radweg, der in nordwestlicher Richtung von Mögeldorf kommend an dem Doktorhof vorbeiführt, mit Sicherheit teuer und nicht akzeptabel. Hinzukommt noch, die verhältnismäßig steile Abfahrt zum Doktorhof und die aufwendige Routenführung parallel zur Hangkante bis zur Kreuzung Flußstraße. Wir bezweifeln auch, dass diese Route von den Radfahrern akzeptiert wird.

Der von der Verwaltung vorgesehene Weg über die Mögeldorfer Hauptstraße ist wegen der dort beschränkten Breiten keinesfalls optimal, er wird offensichtlich von einem Teil der Anwohner und Geschäftsleute nicht akzeptiert..

Die Ängste und Sorgen hinsichtlich der Einschränkung der Einkaufsmöglichkeiten der Bürger in der Mögeldorfer Hauptstraße mögen größer sein, als von der Verwaltung dargestellt. Sie bleiben auf jeden Fall ein Problem. Auf der anderen Seite werden die Radfahrmöglichkeiten durch Gegenverkehr, starke Straßenabsenkungen und insgesamt durch wenigen zur Verfügung stehenden Raum nicht gerade optimiert.

Nach Ansicht der Bunten bietet sich an, direkt von der Ostendstraße über die Christophstraße die Flußstraße anzusteuern. Die Christophstraße ist in einem kurzen Bereich (knapp vor der Kreuzung Laufamholzstraße) vergleichsweise steil. Hier sollte eine Aufschüttung bzw. eine Abflachung erfolgen, um Radfahrern bei halbwegs vernünftiger Fahrweise ein problemloses Erreichen der Flußstraße möglich zu machen. Weitere, darüber hinaus gehende Umbaumaßnahmen erscheinen uns nicht angezeigt. Für die aufgegebene Durchfahrtmöglichkeit Laufamholzstraße /Mögeldorfer Hauptstraße besteht kein echter Bedarf, die Fahrmöglichkeiten durch die Ostendstraße und ihre Abzweigungen bieten die notwendigen Spielräume für andere Lösungen. Eine entsprechende Absicherung des Radwegs über die Christophstraße sollte technisch bei vertretbaren Kosten darstellbar sein. Die berechtigten und zumindest teilweise verständlichen Sorgen der Bürgerschaft über die Nutzung des Gehsteig entlang der Mögeldorfer Hauptstraße würden sich damit positiv erledigen. Gleiches gilt für Radfahrer oder Fußgänger in Bereich der Kreuzung Flußstraße / Laufamholzstraße.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtrat

Sprecher der AG die Bunten